Konzeption und Organisation:
Rüdiger Campe (Yale)
Shira Miron (Basel)

Der Eintritt ist frei.
Um vorherige Anmeldung per E-Mail
an shira.miron@unibas.ch wird gebeten.

Gefördert durch:

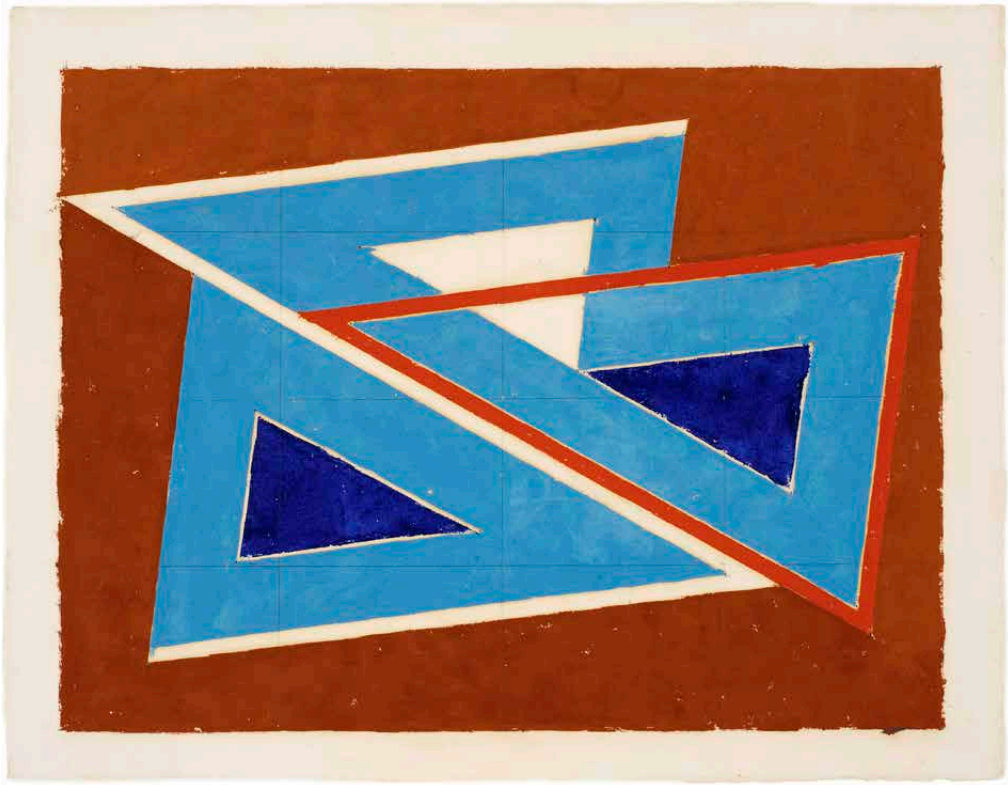
Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel
seit 1835

Universität Basel
Forum Basiliense

Titelbild:
Josef Albers
Untitled, ca. 1941–42
© 2026 The Josef and Anni Albers
Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn

Universität Basel

Departement
Sprach- und Literaturwissenschaften



Fürsprache zwischen Konflikt und Kooperation

Literatur- und Kulturtechniken des Sprechens-für-Andere

19.–20. November 2026

Fürsprache zwischen Konflikt und Kooperation

Literatur- und Kulturtechniken des Sprechens-für-Andere

Fürsprache, das Sprechen für Andere, ist ein seit der Antike im Alltag allgegenwärtiges Phänomen. Nicht nur vor dem Gericht oder in den Institutionen repräsentativer Demokratie, auch in der Religion und in den Künsten wird ständig für Andere gesprochen, gebetet und plädiert. Anlässlich des Jahresthemas des Forum Basiliense «Konflikt und Kooperation» untersucht der Workshop das Sprechen-für-Andere als ein im politischen und ästhetischen Spannungsfeld von Kooperation und Konflikt situierten Akt. Steht die fürsprechende Instanz der von ihr zum Sprechen gebrachten Partei neutral gegenüber, ist sie dieser unterworfen oder agiert sie vielmehr autonom und im eigenen Interesse? Welche institutionellen Rahmenbedingungen sind für das Sprechen-für-Andere vorauszusetzen, und inwiefern können sie sich auch spontan herausbilden? Inwieweit lässt sich Fürsprache als Vehikel sozialen Anschlusses oder Ausschlusses verstehen?
Ausgehend von diesen Grundüberlegungen wird gefragt, inwiefern Fürsprache als Situation, Problem und Potenzial in Literatur, Theorie und Gesellschaft verstanden, beschrieben und kritisch reflektiert werden kann. Dabei lädt der Workshop dazu ein, Fürsprache nicht nur als kommunikative Praxis, sondern auch als epistemische und politische Figur zu diskutieren und ihre aktuellen wie historischen Konstellationen zu untersuchen.

Donnerstag, 19. 11.

Kollegienhaus,
Fakultätenzimmer (112)

14.00 – 14.30	**Alexander Honold (Basel, Forum Basiliense):** Grußwort, zum Jahresthema des Forum Basiliense «Konflikt und Kooperation» **Rüdiger Campe (Yale) und Shira Miron (Basel):** Grußwort und Konzeption
14.30 – 16.15	**Moderation: Rüdiger Campe** **Katrin Trüstedt (Berlin):** Was ist eine Person? Stellvertretung und die Rechte der Natur. **Oliver Precht (Berlin/Lüneburg):** Konstellationen der Fürsprache: Wie ein Fluss vor dem Gesetz erscheint
16.15	Kaffeepause
16.45 – 18.30	**Moderation: Shira Miron** **Marcus Twellmann (Hamburg):** Affekt, Ausdruck, Abschattung. Berichtete Fürsprache in Albert Camus' L'Étranger **Roman Widder (Berlin):** Zwischen Fürsprache und Teilhabe: Formen narrativer Stellvertretung im Realismus
19.30	Gemeinsames Abendessen der aktiven TeilnehmerInnen

Freitag, 20. 11.

Forum Basiliense,
Spalenberg 65, 1. OG

9.30	Kaffee und Ankommen
10.00 – 12.00	**Moderation: Anja Lemke (Köln)** **Lea Liese (Basel):** Politisches Für- und Wahrsprechen in Autosoziobiografien der Gegenwart (am Beispiel von É. Louis und D. Dröscher) **Iuditha Balint (Dortmund):** Fürsprache in literarischen Gruppen: Arbeiter:innen-Literatur und class advocacy
12.00	Mittagspause
13.30 – 15.15	**Moderation: Rüdiger Campe** **Shira Miron (Basel):** Fata Morgana in der Wüste: Über/Für den Angestellten sprechen bei Siegfried Kracauer und Herman Melville **Julia Mierbach (Bonn):** Die Stimme der Unsicherheit. Über Fürsprache und Fürsorge in der Literatur der 1980er Jahre
15.15	Kaffeepause
15.45 – 16.30	**Abschlussdiskussion**